

567117a

17-cm-Langspielplatte

**Exklusiv-Angebot**  
nur **DM 2,50**

**DAVE DEE** DOZY, BEAKY  
MICK & TICH

mit dem brandneuen Hit

**I'll Love You**

Eine heiße Platte mit einer heißen Rückseite:  
„THINGS GO BETTER WITH COKE“ mit PETULA CLARK,  
THE SUPREMES, RAY CHARLES und natürlich DAVE DEE & CO.

Eine Sonderproduktion unter dem Patronat  
der Coca-Cola Gesellschaft für nur DM 2,50.

Direkt  
bestellen mit  
ZAHLKARTE bei  
DAVE DEE & COKE,  
8 Frankfurt,  
Postscheck-Nr. 317  
Bitte genauen Absender  
in Blockbuchstaben.  
Vornamen ausschreiben,  
Altersangabe  
nicht vergessen.  
SAMMELBESTELLUNG  
mehrerer Schallplatten  
auf einer Zahlkarte  
möglich.

Bezug auch durch Bäckerei S c h ö t z  
Fürth, Kaiserstr. 101, gegenüber HGF !



**PARTY**



Party bei Klaus. Prima Musik. Reden über  
die neuesten Hits, über Anschaffungen,  
über Geld. Klaus hat ein Sparkassenbuch.  
Damit hat er seine Bude toll eingerichtet.



Wenn's um Geld geht  
**SPARKASSE**

**STADTSPARKASSE**  
**FÜRTH i.BAY.**

**WER FÜRZETZ LACHT**



PENNALLEN

Für jede Hand die passende Feder bei

## Füllhalter Lennert

Fürth, Schwabacher Str./Ecke Maxstr., Telefon 72382

Erfahrene, fachkundige Bedienung.  
Jeder Füllhalter mit SERVICE-Gutschein!  
(Reparaturen sofort!)

# manfred TANZSCHULE *Streng*

851 FÜRTH - WEISSENGARTEN

Uhren  
Goldwaren  
Schmuck  
Reparaturen

**K. Scharf** Fürth/Bay.  
Rud.-Breitscheid-Str. 5 Tel. 773671

+Herrliche Aussicht+  
+Gemütliche Kaffeestunden+  
+Grillspezialitäten+  
+Sa. So. Dez. Ges. - Tanz

**Café Restaurant Bardhöhe**  
Fürth/Bay., Komotauer Str. 30  
Hochhaus 15. Stock - Tel. 732951

# PENNALLEN



TITELBILD:  
A. PELZER  
LAYOUT:  
ST. REMSCHEID

HERAUSGEBER:  
K.H. KOHL  
851 FÜRTH  
WALDSTR. 10  
HSG 13b

CHEF VOM DIENST:  
R. WEIDNER HGF 11b

JAHRGANG XV  
HEFT 2

REDAKTION:  
W. BALLUNETT HGF  
C. OSTLER HLG  
H. NEIDINGER HSG  
C. VÖLK HGF  
H. ZEILINGER HSG



AUFLAGE:  
2 000

MITARBEITER:  
W. HLE +  
G. MÜLLER + K. SCHERER +  
J. STUMM + F. ZEILINGER +  
J. BEESKOW + J. SPÄTH  
M. RITTER +



VERTRAUENSLEHRER:  
J. KLEINERT HSG



BESCHÄFTSFÜHRUNG:  
F. PÖHN L  
851 FÜRTH  
LEYHERSTR. 87  
HGF 11b

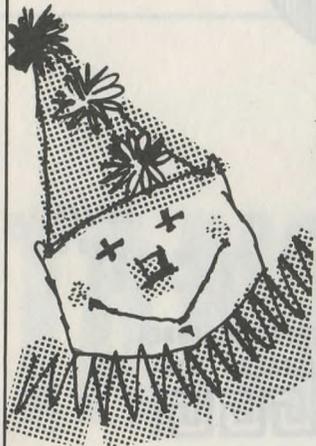


hobby — freizeit  
kleidung für „ihn“ mit  
der note des besonderen  
bietet  
das modehaus in fürth

*Fiedler*

# Stimmung und Schwung

mit dem CASSETTEN-Tonbandgerät C 200



## Nur ein Griff - Musik mit Pfiff

Bringt Stimmung und Schwung! Ist brandneu und ungeheuer praktisch. Musik-CASSETTE einlegen — Knopf drehen — Musik hören! Musik in UKW-Qualität. Einfädeln des Tonbandes entfällt. Leichter geht es nicht! Bespielte Musik-Compact-CASSETTEN — erhältlich im Fachhandel — bieten das Repertoire von 30-cm-Langspielplatten. Und sind so handlich: einfach in die Jackentasche zu stecken. Und wenn Sie selbst aufnehmen wollen: dafür gibt es die GRUNDIG-Compact-Leer-CASSETTEN. Spielzeit bis 90 Minuten.

Ein schickes Gerät für Batterie- und Netzbetrieb (mit Netzteil TN12). Für drinnen und draußen. Klein, handlich und — weil von GRUNDIG — ganz groß in der Leistung.

**GRUNDIG**

Technische Extras: Volltransistor-Technik · Einknopfbedienung für Start, Pause, Stop, CASSETTEN-Auswurf · Start-Stop-Fernbedienung über Mikrofon · Batteriekontrolle · Abmessungen ca.: 15x25x7 cm. Wiegt nur ca. 2100 g.



## Mögen Sie's reich illustriert ?

Nun hat es also wieder einmal Zeugnisse gegeben. Und wiederum waren die Zeugnisse angefüllt mit Bemerkungen. Weniger mit "Vorrücken sehr und einfach gefährdet" als mit solchen ganz anderer Art:

"Der Schüler zeigte im allgemeinen einen aner kennenswerten Fleiß. Seine Beteiligung am Unterricht war nicht unbeachtlich und oft sehr weitgespannt. Sein Betragen verdient im ganzen Lob.."

oder

"Der sehr begabte Schüler machte von seinen Fähigkeiten mit Maßen Gebrauch. Sein nicht unlobenswertes Betragen und seine auffallende Unterrichtsbeteiligung verdienen Erwähnung.."

Freunde, hängen uns nicht langsam solche und ähnliche Bemerkungen bereits aus der Schultasche heraus? Wollen wir hier nicht mit dem bekannten Deutschamerikaner John Smith feststellen; "Wieviel Worte without Wahrheit..!" und analog zu Jean Jaques Rousseau rufen: "zurück zur Wahrheit!?" Wem nützt denn eigentlich diese Schmeichelei?

Ja, ich wage zu fragen, welchem Geschmeichelten eigentlich schon eine an ihn gerichtete Schmeichelei genützt hat. Sind nicht stets die Schmeichler nur in den Genuß der Schmeichelwirkungen gekommen? Der Verdacht drängt sich auf: Unsere Pauker wollen sich an uns nur emporschmeicheln. Wieweit wollen unsere Lehrer denn noch kommen?

Wir schlagen also vor: Ehrlichkeit, auch in den Zeugnissen! (Und hier nicht nur in den Bemerkungen, aber das gehört nicht hierher.) Und hier vielleicht eine Modellbemerkung:

"Der Schüler machte sich eigentlich nur durch dauernde Störungen und darauf beruhende Unterrichtsauflockerungen bemerkbar. Bewunderung verdient seine Dauerrednergabe und sein allem Anschein nach mathematisch berechnender Blick, mit dem er stets Papierkugeln-Wurfbahnen in Sekundenbruchteilen abschätzte und so selbige treffsicher in den Kragen seiner Mitschüler zu bringen verstand.."

oder

"Der Verstand des Schülers scheint sich hauptsächlich mit Mißverständnissen beim Verstehen der Lehranweisungen zu beschäftigen. Ansonsten ist ihm eine sehr gute Verdauung zu bestätigen, da er trotz dauernden Essens während der Vormittagsstunden bis zum heutigen Tag noch kein einziges Mal wegen Verdauungsstörungen gefehlt hat. Da er dauernd einen suchenden Blick hat, nimmt sein Klaßleiter an, daß er auf Suche nach obenstehendem ist. Lobenswert ist, daß er nicht mit vollem Munde spricht..!"

Laut der bayrischen Verfassung soll die Schule die Fähigkeiten des Schülers entwickeln helfen. Wäre diese Ehrlichkeit im Zeugnis nicht ein Schritt zur Erfüllung dieses Verfassungsmäßigen Auftrages?

mpf



DAS BRENNENDE DORF

Nachdem in den letzten Tagen die verschiedensten Nachrichten aufgetaucht waren, ist es unserem Berichterstatter nun mehr gelungen, sich über die Vorgänge an Ort und Stelle zu informieren. Aus seinen Angaben ergibt sich folgendes Bild:

Durch die Unzufriedenheit weiter Schülerkreise in Fürth mit der gegenwärtigen Lage ist zu Kraftproben zwischen Schülern und Polizei gekommen. Während man zuerst noch an Unmutsäuserungen linksgerichteter Querulanten gedacht hatte, ergab jetzt die fortschreitende Entwicklung, daß die Aktionen von einer zentralen Leitung aus planmäßig gesteuert werden. Als Rädelsführer gilt eine Schülerillustrierte, die unter dem Namen "PENNALEN" erscheint.

Mit einem Prozeß hatte alles begonnen; der PENNALENherausgeber, der sogenannte "Schwarze Charly" und zwei Redakteure wurden angeklagt, die PENNALEN als ein mieses "Kaff" bezeichnet zu haben. Am Eröffnungstag erregten die drei im Gerichtssaal Aufsehen durch ihre Kleidung: sie waren in giftgrünen Jacken und lila-getreiftten Hosen erschienen und trugen Plaketten mit der Aufschrift "I like Lübke" und "Make love, not babies". Die übrige Redaktion erklärte sich mit den Angeklagten sofort solidarisch und ein Vertreter erklärte der Presse, es wäre endlich Zeit, die alarmierenden Zu in Fürth zur Sprache zu bringen; er bedauerte aber, daß das in Form eines politischen Prozesses und nicht durch eine demokratische Diskussion geschehen sei.

In den folgenden Tagen setzten sich die Störaktionen fort. Unter anderem stürmte eine Gruppe, in der mehrere "PENNALENER" gesehen worden sei sollen, das WC des Stadttheaters und bemalten das dort ausgehängte Toilettenpapier mit den Gesichtszügen verschiedener Politiker. Ihren bisherigen Höhepunkt erreichten die Krawalle in einem "shout-in" vor dem



Amtsgericht. In Sprechhören forderten mehrere hundert Schüler: "Charly raus, Pauker rein" und "Ohne PENNALEN keine Demokratie". Anschließend zogen die Schüler-Demonstranten vor das Rathaus und legten den Verkehr lahm. Erst durch den Einsatz berittener Polizei konnte die Ansammlung zerstreut werden. Neun Personen verschiedensten Geschlechts wurden verhaftet. Und hier einige Stellungnahmen:  
**Oberbürgermeister Scherzer:** "Durch diese Zwischenfälle ist keine Beschleunigung der Altstadtanierung zu erwarten."  
**Landwirtschaftsminister Hundhammer:** "Solange die Milch an unseren Schulen von glücklichen föderalistischen Kühen aus Bayern stammt, sehe ich überhaupt keine Gefahr nicht."  
**Stadtschulrat Hauptmannl:** "Das ist das Ergebnis der Flausen, die vor Jahren ein Querulant namens Kookie Oosex den Schülern in den Kopf gesetzt hat; mich bringt das nicht aus der Ruhe, denn ich bin der Hauptmannl usw..."  
**Bundeskanzler Kiesinger:** (gab noch keine Stellungnahme ab, da er diese erst mit der Fraktionsführung absprechen müsse)  
**Paris** hüllte sich in eisiges Schweigen, da man dort durch die gelegentliche Verwendung englischer Strohhalme in Bayern verärgert ist.  
**Direktor Hasenstab** stützt seine Hoffnungen auf eine Erklärung von sieben Englischlehrern, die Demonstranten bei Schulaufgaben in Zukunft einzeln setzen zu wollen. Falls dieser Plan durchgesetzt wird, sieht er die Ordnung nicht mehr gefährdet.

1 穿救生衣

救生衣在座位下一袋中，可提柄拖出。一供機上人員吩咐時，即穿上救生衣，先將手臂穿入繩圈內，然後將衣套過頭部。大人或小孩均可穿此救生衣。

2 束緊救生衣

將背下的繩帶拉緊，身體前傾，將背後一橫拉下，然後拉腰帶上之黃頭。

3 準備降落姿勢

當機上人員宣佈「準備降落海面」時，請將身體向前彎，將頭置於兩膝間，將手臂繞過大腿緊抱着，並收緊肌肉，以應付降落時可能發生之震盪。

4 離開飛機

飛機停定時始可解除座位帶，切勿在未停定時解除。遵照機上人員之指導，離開飛機，嚴守秩序，勿爭先恐後。

5 救生衣打氣

供離開飛機後，可將救生衣上兩個紅色打氣繩紐向下急拉，即能使救生衣膨脹。亦可往黑色管內吹氣使其膨脹。切勿在機艙內將救生衣打氣。救生衣之燈光，用電力電池發電，拉藍色帶即亮。

6 緊急集氣

機上備有集氣，以供應所有旅客。緊急時集氣呼吸器即自動卸落於旅客之前。請將其拉近身旁，罩於口鼻上，照常呼吸，即能吸到集氣。此時切勿吸煙。備有額外呼吸器，供嬰兒之用。如不再需要集氣時，機上人員當會通知。

7 安全滑梯

機艙內之四扇出口門上，均設特殊滑梯，以便旅客緊急時迅速離機到達地面。機上人員均熟知滑梯用法，請依從其指導。

8 救生浮艇

機上備有足夠之救生浮艇。每艇可容廿五人。艇上備有糧食，救急藥品，溢水器，以及其他需用品。遇緊急時，訓練有素之機上人員即將浮艇卸落海中，並解說用法。

Und wie halten Sie es mit dem Profest?

Strafanzeigen gegen die P

Erobern die Provos jetzt auch **FÜRTH**?

006

Kundgebung

PENNÄRDEN

Keine Geduld mehr

„Samstag ist der Tag der Anarchie“

„Provokateure“

Mit Sprechbörse  
Sitzstreik und fast  
am Montag gegen  
Demonstrationen vor  
der Königinstraße  
Dietrich-Jay Verein

In Gewahrsam genommen

Faule Eier gegen Polizisten

Mensch ärgere  
die Polizei

Der "Studierende fährt am liebsten

den **FORD**-Wagen

17m

15m

12m

FORD JUGEND-  
Serie

**Auto-Röder**

851 FÜRTH

ERLANGERSTR! 21 - 31

TEL.: 796075

Ob Pennäler oder Lord, alle fahren einen FORD

FORD - Wagen

RÖDER fragen



# ROTE LIPPEN soll man küssen

..sagt die deutsche Schlagerindustrie, und die muß es wissen, denn sie hat die Hand am Puls des Lebens. Wir haben uns nun zur Aufgabe gestellt, zu beweisen, daß den Schülern zu Unrecht der Vorwurf gemacht wird, sie gingen am Leben vorbei. Hier versuchen wir nun Dir, lieber Leser, das Gegenteil zu beweisen.

Betrachten wir zunächst, was uns die Aufsätze zeigen: So schreibt z.B. Fritz K. aus der 6b:  
"Jeden Abend gibt mir meine Mutter einen Gute-Nacht-Kuß."

Oder Heinrich F. aus der 8a:  
"Im Kino küssen sich die Leute immer. Ich finde Fußball viel besser!"

Auch im Deutschunterricht der 10. Klasse wird dieses Thema behandelt: "Neulich küßte ich ein deutsches Mädchen am deutschen Rhein. Das war irgendwie sonderbar.."

In der 11b behandelt man das Thema viel differenzierter:  
"Der Kuß, definiert als der physische Kontakt der Lippen zweier Menschen (meist verschiedenen Geschlechtes) ist eminent stumpfsinnig, da emotional."

In der Klasse 13.a wird dieses Thema nicht behandelt.

Doch wir wollten uns nicht mit Schüleransichten begnügen. Wir schickten unseren Reporter herum und stellten prominenten Vertretern des Lehrkörpers die Frage: "Was halten Sie vom Küssen?"

Es antworteten uns: 

Herr OstD. Hasenstab:  
"Wie ich schon in meiner ersten Rede betont habe, liegt mir - gerade in Zeiten der sexuellen Frühreife - ein geregelter Kontakt mit meinen Schülern und Schülerinnen sehr am Herzen.."

Prof. Schwarz: "Ja, die Kleopatra hob' ich no gekannt.."

StD. Städtner: "Fragen Sie mich doch bitte mal, wenn sie mich privat treffen, in der Schule bin ich immer ernst."

Herr OstR. Hoffmanns: "Als ich noch in Afrika war.."

Herr OstR. Weigmann: "Ich weiß, der Schüler macht das gerne, aber als verständiger Physiker muß er darauf achten, daß der Vorgang im Fahrstuhl relativ wird.."

Herr Riedel: Ich bin da vielleicht zu schulmeisterlich, aber wo taucht der Kuß in der griechischen Literatur zum ersten Mal auf?



## NACHTRAG:

Wir sind sicher, daß diese Untersuchung nicht ohne Folgen bleiben wird. Deshalb schlagen wir als erstes vor, zu dem in der Hausordnung verankerten Rauchverbot ein Kuß-Verbot hinzuzufügen. Für das weitere aber möchte man bei den Planungen für den Schulhaus - Neubau neben einem Rauch-Zimmer auch einen Raum als Kuß-Zimmer mit einbeziehen, wenn man nicht gar bis an die kommende Sexualerziehung in der Schule dankt und weiteren Raum für ein Lieb - Zimmer berücksichtigen will..

# NICHTS FÜR STREBER

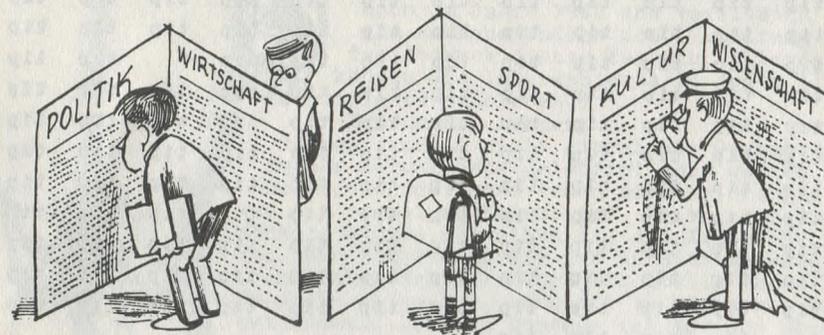


Nach reiflicher Überlegung und eingehender Prüfung wird dem Bayerischen Kultusministerium folgendes vorgeschlagen:



## LEHRPLAN

An die Stelle der bisher üblichen Lehrfächer Geschichte und Geographie treten ab sofort Berichte, Kommentare, Glossen und Reportagen einer unabhängigen, aktuellen Tageszeitung. Für das Lehrfach Zeichnen werden die ausgezeichneten, treffsicheren Karikaturen einer großen, bedeutenden Tageszeitung herangezogen. Der Turnunterricht wird abgeschafft — statt dessen wird die gemeinsame Lesung von Sportreportagen aus aller Welt mit anschließender Diskussion eingeführt. Dem Wunsche vieler Schüler entsprechend, wird an die Stelle von Mathematik, Physik, Chemie und Biologie nunmehr der Wissenschaftsteil einer beliebigen, interessanten Tageszeitung gesetzt. Für die Lehrfächer Deutsch und Musik ist künftig das Feuilleton mit kulturellen Nachrichten, Theater- und Konzertberichten sowie Buchrezensionen als verbindlich anzusehen. Antrag v. 11. 11. 1966.



Als geeignetes Lehrmittel für diese zukunftsweisende Unterrichtsmethode wird für sämtliche Lehrfächer diese aktuelle Tageszeitung vorgeschlagen:

*Fürther*  
**NACHRICHTEN**



# AKTION SELBST HILFE



Schon seit einigen Jahren wird Fürth von einer grausamen Plage heimgesucht: Das erbarmungslose Schulraumnotgespenst geht um und bereitet Schülern und Lehrern Qualen. Zu seiner Bekämpfung wurden teure Paviane (Neologisma für Pavillions) angeschafft, die inzwischen schon besiegt werden. Die Parapsychologen der Pennalen haben deshalb beschlossen, das Gespenst vertreiben zu helfen. Sie setzten sich mit dem Methyskophilia-Institut für praktizierte Analytik e.V. in Verbindung und rückten mit diesem weltbekanntem Wissenschaftsgremium dem Problem auf den Leib.

Hier nun eine kurze Zusammenfassung der Untersuchung über die Behebung des Schulraumnotstandes iniger Fürther Schulen:

"Um einige Anhaltspunkte zur Lösung des Problems zu erhalten, wurde unser Computer IBM X-0601 mit den lokalpolitischen Ereignissen der letzten fünf Jahre gefüttert. IBM X-0601 bekam einen Lachanfall, erhob sich in die Luft und spuckte einen Zettel aus, auf welchem zu lesen war: +8510 fuerth-hopfen und malz verloren+ Darauf explodierte IBM X-0601. Unser neueres, ernsteres Modell IBM 0(-X5-)0701 gab folgenden aufschlußreichen Kommentar: +da in fuerth auf logik und vernunft kein wert gelegt wird mit adäqaten methoden arbeiten+

Daraufhin arbeiteten Prof. Dr. rer. nat. Polydipsas Schnaitshuber und Prof. Dr. phil. Ebriosulus Bechler folgende Methoden zur Beseitigung des Schulraumnotgespenstes aus:

## 1. Sanfte oder auch Jugend-forscht Methode ♠

Der betreffende Anstaltsleiter bittet (!) einige Schüler folgenden Forschungsauftrag zu erfüllen: Hat der Schulhausmief einen Einfluß auf den Appetit der weißen Termiten? Die Schüler gehen mit dem ihnen eigenen Eifer an die Sache und lassen eine Stahlkiste voll Termiten aus Afrika schicken. Sodann wird im Dachboden ein Käfig eingerichtet, daneben wird die Beobachtungsstation der Schüler installiert. Nach einer Woche melden die Termitologen: "Schulhausmief wirkt sich anregend auf Freßlust und Fortpflanzung aus!" Nach einer Woche haben die Schüler die Kontrolle über die rasch angestiegene Zahl der Termiten verloren. Nach einer weiteren Woche ist das Dach aufgefrissen, in den Mauern knistert es bedenklich. Die Schüler werden evakuiert, Termitenspezialbekämpfer aus Afrika werden gerufen, inzwischen verschwindet die oberste Etage. Die Spezialisten stehen ratlos vor dem Phänomen, eine weitere Etage verwandelt sich in Staub. Da rät ein Termitologe: "Das Schulhaus ist ein anzuzündendes, damit die übrige Stadt nicht gefährdet wird" Der Rat wird befolgt, ein Schulhausneubau ist gewiß.

\*\*\*\*\*



## 2. Mahatma Ghandi-oder auch Hungerstreikmethode ♠

Wichtig ist gute Organisation und Zusammenspiel aller Kräfte. Vorher Wochenschau, Presse, Rundfunk- und Fernsehanstalten einladen!

An einem normalen Schulvormittag klären die Lehrkräfte um 11h die Schüler über das geplante Vorhaben auf und bitten (!) um deren Hilfe. Fünfzehn Minuten später zieht die gesamte Anstaltsinsassenschaft schweigend zum Rathaus. Die Schüler blockieren die Brandenburgerstraße und halten, wennnötig (d.h. wenn sich die schnell herbeigeeilte Polizei nicht verständigt zeigt) Tomatenketchup und Pflastersteine bereit um die Position zu verteidigen. In der Mitte der Schüler wird ein Kreis gebildet, der Lehrkörper versammelt sich dort, errichtet sorgfältig zwischen den Straßenbahnschienen Zelte und bläst Luftmatratzen auf. Nun wird eine Pressekonferenz abgehalten. Der Anstaltsleiter erklärt, er und seine Kollegen werden solange hungern, bis eine schriftliche Zusage des Stadtoberhauptes für einen sofortigen Beginn eines Schulhausbaues vorliegt. Zu empfehlen wäre, Bildreportern den ganzen Vorgang nocheinmal in populärverständlichem Deutsch zu erklären. Inzwischen haben Rotkreuzschwestern auf ihren Bahnen Platz genommen, der Verkehr ist umgeleitet worden, der Lehrkörper teilt sich in Schafkopfrunden auf. Der Direktor gibt weiterhin Interviews. Am Abend wird ein Lagerfeuer entfacht, der Chor stimmt das Lied "Wir woll'n endlich ein neues Schulhaus haben" an. Dann werden Wachen eingeteilt, der Rest geht schlafen. Am nächsten Morgen ist die gesamte Welt informiert. Der Weltsicherheitsrat ruft eine Sondersitzung ein, auch im Kultusministerium herrscht ungewohnte Aktivität. Ostermarschierer erklären sich bereit auch zu Pfingsten zu marschieren. Die Schüler liefern der Polizei eine Schlacht, wobei aus Versehen ein Polizist erschossen wird. Die Lage bleibt ernst. Am nächsten Morgen berichten alleguten Zeitungen. Bild: "Grausamer Stadtrat läßt arme Lehrer verhungern" Fürther Nachrichten: "Fürth im Licht der Weltöffentlichkeit! Max Merkel meint...." Times: "Nazis want to kill teachers". Am nächsten Tag überträgt das Fernsehen den ersten Schwächeanfall des Direktors live. Die Maß ist voll, die große Koalition platzt, endlich kapituliert der Stadtrat, das neue Schulhaus wird gebaut werden! Die Solidarität hat gesiegt!"

★ Lehrer und Schüler aller Länder vereinigt euch! ★





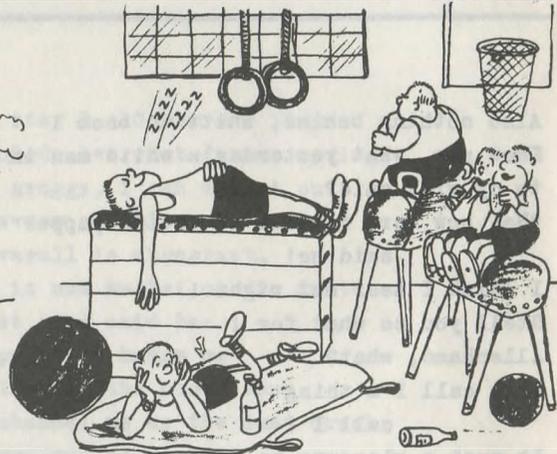
# without me!



Oberflächliche Betrachtung zum Thema Schule und Sport + Oberflächliche Betrachtung



Die sichtbare Abneigung vieler Schüler gegenüber sportlicher Betätigung...



..hat ihren Ursprung nicht nur in den falschen Vorstellungen von der Art der Beschäftigung..



..oder in der Platzangst auf Grund der Größe der Turnhallen..

..sondern auch in der Überbeanspruchung während des Turnunterrichtes..



..und den zunehmenden Zivilisationsschäden..



..sowie am Fehlen des nötigen Idealismus.



Außerdem finden sportlich weniger begabte Schüler leicht einen passenden Platz als Hilfestellung.....



.....Was für die anderen ebenso nützlich....



....die für die Hilfesteller selbst.....

....ergötzlich ist!

# An Seine Exzellenz



Es war einmal ein König, der hatte auch einen Haushofmeister, denn so war das ja damals die Sitte. Eines Tages war der aber zu alt geworden, und jetzt mußte ein neuer beschafft werden. Die erste Kammerjungfrau des Königs hatte da gleich einen guten Vorschlag, und bald übernahm Otto- kar (so hieß nämlich der "Neue") dieses Amt.

Den Palast des Königs besuchten aber alltäglich fleißige Scholaren, mit denen sich der neue Haushofmeister nicht immer ganz so gut verstand (aber das war bei dem alten auch nicht der Fall). Besonders im Jahre 7691 wurden die Scholaren ein wenig sehr übermütig; nicht nur im Unterricht, versteht sich.

Nun war es Zeit, daß der König wieder einmal seinen fliegenden Boten ausschickte, der immer eine willkommene Unterbrechung des Unterrichts mit sich brachte. Außerdem aber auch noch einen Papyrus, in dem so allerhand stand, hauptsächlich, was die Scholaren auf keinen Fall tun durften. An allererster Stelle war da dann zu lesen, daß es verboten sei, im Schloßhof auf den stählernen Rössern zu reiten, welche sehr viele Schüler benutzten, um schneller zum Palast zu gelangen. Außerdem sei es Sache der Narren, Tafeln und ähnliche schwer zu reinigende Gegenstände zu bemalen (so hieß es aber bitte nicht wörtlich!). Als dann noch ein wenig Asche, die vom letzten Aschermittwoch übriggeblieben war, gefunden wurde, wurde begreiflicherweise der Duft der großen weiten Welt aus dem Palast verbannt, mit ihm aber auch die Scholaren, die sogar ihren freien Nachmittag den schönen Künsten widmeten. Wer nun also einheimisch war, mußte bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichtes dem Inneren des Palastes fernbleiben. Auch die schweren Taschen mußte man ab jetzt immer bei sich tragen, damit kein Buch abhanden kommen konnte.

Weil aber der Haushofmeister sehr kinderlieb war, hatte er viele gut erzogene Söhne. Denen war es auch erlaubt, Nachmittags (auch wenn noch Unterricht war) im Schloßhof auf ihren Stahlrössern zu reiten. Aber wehe dem Scholaren, der Nachmittags im leeren Hof im Sattel zu finden war. Welch ein Vergehen!!!

Auch traf man des öfteren ein solches Söhnlein an, während es gerade auf einer Tafel schreiben übte, was ja den Söhnen und Töchtern der Wissenschaft verboten war.

Eine ganz besondere Freude war es für den Haushofmeister auch, wenn er die Schüler ansah und sogar zu 17- und 18jährigen sagen durfte: "Halt Dein Maul"!! (Natürlich war das nicht so schlimm, Scholaren sind nicht nachtragend).

Da wandten sich die Scholaren indirekt an den König, weil sie der Meinung sind, daß sie seine Untertanen sind.

M.R.



## BUCHERSPIEGEL

NEU IN DEUTSCHLAND

Die "Bibel", ein vielumstrittener und unter dem Titel "Heilige Schrift" bekannt gewordener Sammelband eines größeren Autoren-Teams rangiert auch in diesem Jahr als Bestseller im deutschen Buchhandel. Diese nach Fülle und Originalität ohne Zweifel als avantgardistisch zu bezeichnende, ihrem Anliegen nach jedoch volkstümliche - Darstellung des vorderen Orients, vermittelt dem Leser nicht nur zuverlässige Informationen und bemerkenswerte Angaben politischer Art, sondern behandelt in gleicher Ausführlichkeit Fragen geographischer, hygienischer, historischer und nicht zuletzt religiöser Belange.

Propheten, Fischer, Handwerker und Auslandskorrespondenten, die sich lange mit den Verhältnissen in Israel und der Vereinigten Arabischen Republik beschäftigt haben, veröffentlichen hier eine eingehende Darstellung ihrer Erfahrungen und leisten gleichzeitig einen originellen und wesentlichen Beitrag zur Perspektive des Christentums.

Das bezeichnete Autorenteam trägt seine Studien nicht in Form einer Theorie vor, es gibt ihnen vielmehr in einem eigenwüchsigen und erfrischenden Stil den Anstrich technisch zuverlässiger und stichhaltiger Erhebungen, obwohl die suggestive Überschrift - zugegebenermaßen nicht frei von Zwischentönen einer spekulativen Absicht bleibt.

Es ist den Autoren gelungen, die Fülle des Stoffes übersichtlich und allgemeinverständlich zusammenzufassen. Jedes Kapitel ist reich an sinnfälligen Beispielen, die geeignet sind, die vielfältigen religiösen Vorstellungen zu illustrieren. Dadurch wird das Verständnis vertieft und das Buch dringt - nicht zuletzt durch seine sprachliche Eigenwilligkeit - ins Bewußtsein einer breiteren Leserschaft.

Ein in seinen Beschreibungen rücksichtsloses und mutiges Pionierwerk, ein offen und modern geschriebenes Buch, eine einfallreiche Ergänzung zur Theorie des Christentums, welche die Freude am zwanglosen Gespräch über scheinbar nichtige Dinge zu beleben versteht.

"Die Bibel" ist zu beziehen über alle Buchhandlungen und eignet sich vorzüglich zum Verschenken, für den Gebrauch gibt es auch Taschenbuchausgaben mit flexiblem Einband zu zivilen Preisen... mz

Die in der ganzen Welt verbreitete internationale Sprachschulorganisation besitzt allein in Deutschland über 85 Schulen



Staatl. gen. BERUFSFACHSCHULE

**TAGES- u. ABENDELEHRGÄNGE** zur Ausbildung zum Auslands-korrespondenten, Übersetzer u. Dolmetscher mit Abschlußdiplom; nächster Beginn: APRIL und SEPTEMBER 1968.

**NEUE ABENDKURSE:** ENGL., FRANZÖS., SPAN., ITAL., RUSS., DEUTSCH

**HAUSAUFGABENÜBERWACHUNG** für Ober- u. Mittelschüler, täglich von 14-17 Uhr unter Aufsicht von Fachlehrkräften.

AUSKUNFT u. ANMELDUNG für alle Kurse tägl. 9-21, Sa. 9-12 Uhr

**BERLITZ SCHOOL, 85 NÜRNBERG, Königstraße 53-37, TEL. 22 41 07**



## Fester Boden

80 Meter hoch in der Luft hängt dieser Einzelkämpfer. Unter ihm ist erstmal nichts, dann harte Steine und Geröll – ein allzu fester Boden, wenn man hinunterfällt.

Er wird nicht fallen. Er weiß, daß dieses Seil kein »seidener Faden« ist. Mit jedem Griff begreift er mehr: Trotz seiner körperlichen Gewandtheit und viel Training kommt es auf seine Kameraden an. Denn sie haben die Seile fest verankert, und sie sichern ihn.

Dieser Soldat und seine Kameraden wissen, daß es keine Leistung ohne Gegenleistung gibt. Daß die persönliche Freiheit den Dienst an der Gemeinschaft voraussetzt.

Einzelkämpfer sind eben keine Einzelgänger. Sie setzen sich hart ein und verdienen sich damit Vorteile, die unsere Gemeinschaft bietet.

Das ist der Boden der Tatsachen. Für den Mann am Seil – für uns alle. Wer das erkannt hat, bekommt festen Boden unter seine Füße.

Solche Männer hat die BUNDESWEHR



Bitte informieren Sie mich über die Laufbahn der Offiziere  Unteroffiziere   
 in Heer  Luftwaffe  Marine  Sanitätsdienst   
 Wehrtechnik (Beamtenlaufbahn)  Bundeswehr allgemein   
 (Gewünschtes bitte ankreuzen) 166/90/23

6754

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ort: ( ) \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Kreis: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Schulbildung: Abitur  Oberstufe  Mittlere Reife  Fachschule   
 Volksschule  Bitte in Blockschrift ausfüllen, auf Postkarte kleben und senden  
 an Bundeswehramt, 5300 Bonn 7, Postfach 7120.

Wieviel Liter Benzin braucht Ihr Hund auf 100 Kilometer?  
 Wieviel 100 Liter Benzin braucht Ihr Wagen auf 1 Kilometer?  
 Wieviel Sechser hatten Sie im letzten Zeugnis?  
 Diese und tausend andere Fragen fehlen völlig in unserem

# TEST: SIND SIE EIN ERFOLGREICHER SCHÜLER?

"Schreibt man das Wort "Test", so schreibt man es Te-e-es-te; rückwärts geschrieben heißt es "Tset", umgedruckt tsæL, läßt man das e weg, so heißt es Tst, obwohl man über Sinn und Unsinn dieses letzten Experimentes geteilter Meinung sein kann."

Dieser Satz, der von irgendwem (weder identisch noch irgendwie verwandt mit dem Verfasser dieses Testes) stammt, setzen wir bewußt an den Anfang dieses Fragespiels, das der beste Tester, der zufällig Hanns Bestertester heißt, (und der ebenfalls weder identisch noch irgendwie verwandt ist mit dem Verfasser dieses Testes) in unserem Auftrag zusammenstellte.

"Erkenne Dich selbst!", dieser Satz, der im Jahre 1832 von Dr. Zoglmoor geprägt wurde (er stammt wohl gemerkt nicht von ihm, er hat ihn nur geprägt, als er während der Wirtschaftskrise in einer Fabrik arbeitete, die zur Wanddekoration Metallreliefs mit Sinnsprüchen herstellte), soll Sie zur größtmöglichen Ehrlichkeit aufrufen. Wenn wir Ihnen Fragen stellen wie: "Trinken Sie rote Tinte?" oder wieviel ist 368457317910076,0039 mal  $\frac{36897453,03}{?}$  oder: Sind Sie ein Feigling?

Kreuzen Sie bitte bei jeder Beantwortung eine der vorgedruckten Antwortmöglichkeiten an.

### 1. LITERATUR

Welches ist Ihre Lieblingslektüre?

- a) Klopstock, Oden .....; 10 Punkte
- b) Micky Maus .....; 1 Punkt
- c) Lolita .....; 0 Punkte
- d) Zwerger-Klug, Planimetrie .....; 12 Punkte



## II. Geschichte



a



b



c

Sie werden im Unterricht gefragt, wen Sie den größten deutschen Kritiker, den "Meister der Kritik" schlechthin halten. Für welchen der oben abgebildeten Herren würden Sie sich entscheiden.

- a) 5 Punkte                      b) 12 Punkte                      c) 3 Punkte

## III. Gemeinschaftskunde

Ihr Lieblingslehrer spricht von verantwortungslosen Schmierfinken, denen das Handwerk gelegt werden müsse. Was schießt Ihnen sofort durch den Kopf und auf die Zunge?

**DER SPIEGEL**

*Fürther*  
**NACHRICHTEN**

CHRIST  
UND  
WELT

**die pennalen**

a) 9 Punkte

b) 2 Punkte

c) 0 Punkte

d) 12 Punkte

## IV. Musik

Sie sollen über einen bedeutenden Musiker einen Aufsatz schreiben. Welchen wählen Sie?



a) 12 Punkte



b) 0 Punkte



c) 6 Punkte

## V. Freizeitgestaltung

Womit würden Sie sich einen Abend lang am liebsten beschäftigen?

- a) Mit Christine Keeler ..... 0 Punkte  
b) Mit einem Ball der SMV mit 50 DM Zugabe pro Po. .... 1 Punkt  
c) Mit GRÜNER'S gesammelten Werken (im Krug) ..... 5 Punkte  
d) Mit den Schönsten des MRG ..... 12 Punkte

## VI. Logik

Ane einem Ihrer Nachbarn beobachten Sie sehr merkwürdige Eigenschaften: Nicht nur, daß er sehr lange spitze Zähne hat, nicht nur, daß er ausschließlich Abendkleidung trägt; In Vollmondnächten haben Sie ihn



des öfteren an Ihrem Fenster im sechsten Stock vorbeifliegen sehen.

- a) es wird Ihnen klar, daß Sie mit Ihrer bisherigen Meinung, der Mann sei ein Werwolf, der bei einer Fluggesellschaft arbeitet, völlig im Irrtum sind ..... 0 Punkte  
b) Sie kaufen sich eine neue Brille ..... 5 Punkte  
c) Ihnen wird klar, daß Sie mit Ihrer Meinung, der Mann sei ein ehemaliger Lehrer völlig im Irrtum sind ..... 12 Punkte

Gesamtzahl:

43 Punkte

## A U S W E R T U N G :

Über 72 Punkte: Sie sind noch braver als in Mathematik begabt. In diesem Test waren nämlich nur 72 Punkte zu erreichen!

60 bis 72 Pkte: Herzlichen Glückwunsch! Sie haben zwar Angst vor Briefmarken, weil diese so scharfe Zähne besitzen (und sollten sich an dem Lehrer auf dieser Seite, die wir Ihnen zum Lesen empfehlen, ein Beispiel nehmen), aber Erfolge über Erfolge lassen Sie die Arztkosten für Rückgratbehandlung gerne vergessen!

✗ 40 bis 59 Pkte: Ihr Gemüt läßt einen gewissen Komplex erahnen. Sie haben beinahe etwas Angst vor dem Fasching. Sie nehmen die Dinge, z.B. diesen Test viel zu voll. Und dabei fürchten Sie sich vor dem "voll sein". Bleiben Sie am besten zu Hause und treiben Sie Konditionstraining auf dem Hochrad; in den Trainingspausen können Sie ja das Bild Ihrer Freundin bewundern, aber das ist für Sie genug!

15 bis 39 Pkte: Sie gehören nicht zu den Menschen, die ständig einen Hammer (Sie haben höchstens einen) und eine Nähadel bei sich tragen, den Hammer um Kokosnüsse zu öffnen, die Nähadel, um Seehundfelle zusammenzunähen, falls Sie in den nächsten 24 Stunden auf eine Tropeninsel oder in die Arktis verschlagen werden sollten. Andererseits gehören Sie auch nicht zu denen, die toll kühn ohne Lilliput in eine Lateinschulaufgabe gehen oder mit Beatlefrisur durch den Schulhof gehen, oder vor her um Erlaubnis gefragt zu haben!

6 bis 14 Pkte: Sie halten vom Test, der Schule und dem Fasching nicht allzuviel. Ihnen liegen mehr die soliden und mit Henkeln bewaffneten Dinge. Dennoch können sie unter bestimmtem Einfluß ein nicht unzarter Mensch werden. Fördern Sie diesen Zustand und Sie können sich zu den Besten zählen!

3 bis 5 Punkte: Sie sind ein Held! Ihr Ausscheiden aus der Anstalt dürfte zwar nur eine Frage der Zeit sein und Ihr Galgenhumor dürfte eine leicht schizophrene Ader aufweisen. Entweder haben Sie den Test ehrlich beantwortet oder Sie gleichen in Ihrer Geisteshaltung dem Verfasser dieser Zeilen! Auch von Frauen ist Ihnen nicht abzuraten, nein, ganz im Gegenteil. Als nochmals: Alle Achtung!





**SOLO**  
FÜR  
**HUBER.**  
DEM NÄCHST IN JEDER BAY. SCHÜLERZEITUNG.  
*Heilige Union für Bekenntnis, Ehrfurcht  
und Religion.*



**VORSICHT!**  
ER GEHT UM....  
**DER**  
**DEMOKRATIE**  
**MUFFEL**



**ICH BIN  
DIE NEUE  
HOFAUFSICHT**

# EIN PHYSIKALISCHES MÄRCHEN

Vor vielen Lichtjahren lebte im Lande Physikalien die schöne Königstochter Elektro-Liese. Seit ihrer Jugend war sie in den Grafen Oszillo von Kathodenstrahl verliebt. Aber Graf Oszillo hatte einen Widersacher, den Grafen Tele aus dem Geschlecht der Foto-Grafen, der selber ein Wirbelauge auf Elektro-Liese geworfen hatte.

Eines Tages wurde Graf Oszillo auf der Jagd am Ausgang eines Wellentales von Teles Knechten überfallen und auf eine ferne Druck-Fort-Pflanzung geführt, wo auf den Zweigen der Bleibäume die herrlichsten Glühbirnen gediehen, denn durch die Quadratwurzeln waren sie sehr gut geerdet. Oszillos treuer Knappe Wolfram Ebner Draht wurde mit einem Wagnerschen Hammer niedergeschlagen. Obwohl er aus allen galvanischen Batterien gefeuert hatte. Er war aber nur verwundet und wurde von seinen Kons-Tanten und Basen gesundgepflegt.

Als bald machte er sich mit einem Parad auf, seinen Herrn zu suchen. Mit seinen übergroßen Transform-Ohren hörte er bald, wo sein Herr war. Kurz darauf war er bei ihm. Es war Eile geboten, denn morgen sollte Elektro-Liese den Grafen Tele heiraten, den sie schon seit der ersten Ampere-Sekunde verabscheute. Aber ihre Freundin, die Gas-Anna-Liese, hatte ihr zugeraten, da sie schon das das astronomische Alter von 20 Lichtjahren hatte. Bald wurden die Stadt und das Schloß festlich geschmückt. Die fünf Tore (Isola-Tor, Genera-Tor, Transforma-Tor, Vek-Tor, Kondensa-Tor) wurden mit Zündkerzen erleuchtet.

Graf Oszillo und Wolfram Ebner Draht bereiteten inzwischen die Flucht vor. Sie rösteten sich einige Atomkerne und Kosinüsse auf der Robert-Koch-Platte, zogen sich feste Polschuhe und warme Windhosen an, und als die Temperat-Uhr Mitternacht schlug, schnürten sie ihre Strahlenbündel und verließen leise das Haus. Der Wächter hatte nichts gemerkt, da er gerade einen eliptischen Anfall gehabt hatte. Die Türschlösser öffneten sie mit einer Bohrmaschine von Niels, und dann jagten sie in größter Eile über die Magnetfelder und das Kilo-Watt hin. Schon bald näherten sie sich dem Wechsel-Strom, der sich in großen Sinus-Kurven dahinschlängelte. Dort rasteten sie, tränkten ihre Pferde mit Kristallwasser aus einer Lichtquelle und badeten ihre müden Glieder, bis sie wieder ihre Hessesche Normalform erreicht hatten. Später ließen sie sich von einer Atmos-Fähre an das andere Ufer übersetzen. Die Flaschenzüge der Erdbahn donnerten am Kraft-Fluß vorbei.

Als die ersten Röntgen-Strahlen der Morgensonne zwischen den Elektronen-Wolken hervorbrachen und die ersten Tur-Bienen summten, kamen sie am Kondensa-Tor an. Sie versteckten sich zwischen den Wellenpaketen in einer Mischungslücke und kamen ungehindert in die Stadt. Voller Wis-Mut drangen sie in das Schloß ein. Graf Tele, der in der Nacht in der Milli-Bar gezecht hatte, wurde mühelos überwältigt und dem Gleichrichter übergeben, der ihn nach dem Coulombschen Gesetz verurteilte.

Vollmund

## - 99 Pfennige



sollte der Faschingsball der SMV diesmal nur kosten. Leider machte die Steuer einen Strich durch die Rechnung des Schulsprechers; denn der Eintrittspreis von unter 1.-DM ist nur steuerfrei, wenn keine alkoholischen Getränke ausgeschrieben werden, und das, so beschloß man einstimmig, wäre nun doch unzumutbar. Trotzdem war der Eintritt mit 1.50DM immernoch sehr billig, und es wurde erstaunlich viel geboten, so die Gesellschaft von über 400 gleich- oder ähnlichgesinnten, die ersten Besoffenen schon gegen 1/2 10 Uhr !!! ( Ho-Ho-Ho Tschü Minh auf der Treppe vor der Bühne) ein stillerer Clubraum, und eine anfangs leere, dann sich füllende und nach Eintreffen einer beliebten Lehrkraft gesammelt volle Bar.

Die drei engagierten Bands sorgten für die nötige Stimmung, und als Ersatz für die angekündigte Bierfaß-Verlosung schritt man dann zur Miss-Faschingsballwahl. Der Abend war auch an der Jury nicht spurlos vorübergegangen, und so wählte man zunächst eine Miss, die gar nicht zur Wahl stand. Vor den erstaunten und verdutzten Jurymitgliedern, Missanwärterinnen und Zuschauern hatte Schulsprecher Braun eine geniale und rettende Idee: er verkündete (über Mikrofon und Verstärker) man möge die Miss doch aus dem Kreis der angetretenen wählen.

Der weise Rat wurde freudig aufgenommen, und alsbald in die Tat umgesetzt.: die erste Miss-Schülerball in der Geschichte Fürths kam zu ihren wohlverdienten Blumen.

Die Flasche Sekt, die man für das beste männliche Kostüm (Nachthemd mit Darmolreklame, Nachttopf mit Inhalt und Kerze) vergeben hatte, wurde sogleich auf dem Parkett der Tanzfläche im Kreise der Lieben geliebt.

Wen wundert es da, daß einige Eltern, die zwischen 12 und ein Uhr die heutige Jugend abholen kamen noch einen sehr stimmungsvollen Weißengarten voranden. Es bleibt nur noch zu bemerken, daß der Tag des Schülerball zeitlich zufällig mit dem Ausbruch einer Kopf-, Hals- und Bauchschmerzenepidemie zusammenfiel, was sich in dem zum Teil recht

schachen Unterrichtsbesuch am Samstag vormittag bemerkbar machte. Wie wir jedoch erfahren, ist die Epidemie mittlerweile wieder abgeklungen, und zurück bleibt die Erinnerung an einen wirklich gelungenen Schülerball.



FÜRTH  
SCHWABACHERSTR. 3

**HOSEN  
RIEGER**

**YORK  
NEW LINE** 68

\*\*\*\*\*  
\* 120 JAHRE \*  
\*\*\*\*\*

Alles fürs Büro,  
Haus und Schule  
Papierhaus

*Julius Schöll*

seit Mai 1847 in Familienbesitz

8510 Fürth/Bay.  
Obstmarkt 1  
Telefon 771948

**Blumen Langer**

Cadolzburgerstr. 30 Tel. 731364

moderne Binderei

Grabpflege

Fleurop-Dienst



"Ich vervollständige jetzt meine Figur und muß sagen, die stimmt noch nicht so ganz."

"Jetzt riech ich halt würzig, das macht auch nichts."

"Kann man das Ergebnis mit dem Kopf sehen?"

"Das weiße im Auge eines Negers ist gelb."

"Geschlechtsfehler sind ganze Fehler."

"Im Mittelalter wurden schon Säuglinge mehr oder weniger verheiratet."

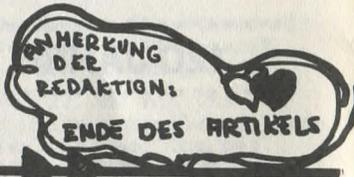
"Ich schiebe mein Auge irgendwo in einen Ausschnitt." ○ ○ ○

"Zur Auffindung des reziroken Wertes gebrauche ich meine Zunge." ○ ○ ○

#### AUS AUFSÄTZEN:

Sie legten ihre triefenden Glieder ans Ufer.  
Der Metzger fuhr gegen die Wand, und man konnte das Schwein nur schwer wieder einfangen.  
Die Eisenbahn wurde in einem Zuge gebaut.

Es fiel auf, daß die Lehrer langsam der Wahrheit näherkommen: "Man kommt sich vor wie ein A..."



Boutique - Modeschmuck



Blumenstrasse Nr.3



ES FIEL AUF, DASS...  
gelacht werden darf.

#### AUS LEEREMUND:

"Ein Mathematiker muß alles verdauen, was ein anderer gemacht hat, vor ihm."

"Da ist Ihr Bein, wenn Sie es suchen sollten."

"Ich bin der letzte, der dafür Verständnis hat, aber dafür habe ich kein Verständnis!"

"Der Papst konnte sich nicht aus der Umarmung des Kaisers lösen."

"Deutsch 6, Französisch 6. Na, Sie sind aber sexy."

"Die meisten Niederschläge gibt es in den Bergen, weil für die Wölken ein Berg dasselbe ist, wie ein Eckstein für einen Hund."

"Metternichs größtes Jugenderlebnis war die Aufklärung."

"Ich bitte Sie, halten Sie sich zurück bis zur Pause."

"Wer jetzt noch brummt, dem werde ich was vorgrunzen!"

"Was hat Cäsar mit in occulto (im Verborgenen) gemeint?" - "Aneinem ganz gewissen Ort."

Schüler kommt fünf Minuten zu spät. "Woher kommen Sie?" - "Ich war austreten." - "Das hätten Sie auf dem Heraufweg auch machen können."

"Werdet Ihr nur erst selber mal Lehrer, dann merkt Ihr, was Ihr für Teufel seid!"

"...ein Buch, das ich vor Jahren mit Begeisterung fraß!"

"Den Stickstoff laß ich hinten wieder raus."

"Ich möchte bloß wissen, wer die Bananen spendiert hat, mit denen man Sie in diese Klasse gelockt hat."

"Denken Sie daran, daß beim Herrn Oberstudiendirektor ein Akt über jede Schülerin vorliegt."

"Darf ich mal austreten?" - "Warum?"

"Für meine Birne habe ich eine gewisse Spannung zur Verfügung."

"Ein Teilchen hier, ein Teilchen da, gibt zwei Teilchen dort."

"...in Frankreich steht überall, 'Verboten' hinzuschiffen."